



Fachstelle öffentlicher Verkehr, 9102 Herisau

Verteiler

- Vernehmlassungsteilnehmer

Herisau, 12. Dezember 2016

Konzept öffentlicher Regionalverkehr Appenzell Ausserrhoden 2018-2022 Fragebogen zur Vernehmlassung

Gemeinde/Institution:

FDP.Die Liberalen des Kantons Appenzell Ausserrhoden (nachfolgend: FDP AR)

Frage 1: Rückblick auf Konzept 2011-2016

Kapitel 2 befasst sich mit dem Rückblick auf das Konzept 2011-2016. Sind Sie mit den Folgerungen und insbesondere mit dem Fazit gemäss Kapitel 2.5 einverstanden?

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Grundsätzlich einverstanden, mit folgender Ergänzung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Nein, mit folgender Begründung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Keine Beurteilung

Bemerkungen / Begründungen:

Der Rückblick auf das Konzept 2011–2016 ist mit Fakten belegt und somit nachvollziehbar.

Frage 2: Übergeordnete Konzepte

Kapitel 3 beschreibt die übergeordneten Konzepte. Sind die aus Ihrer Sicht relevanten Punkte berücksichtigt?

<input type="checkbox"/>	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Grundsätzlich einverstanden, mit folgender Ergänzung (vgl. Bemerkungen)



<input type="checkbox"/>	Nein, mit folgender Begründung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Keine Beurteilung

Bemerkungen / Begründungen:

Der Aspekt des Tourismus als wichtiger Wirtschaftszweig unseres Kantons wird sowohl im Richtplan als auch im Agglomerationsprogramm St. Gallen–Bodensee zu wenig berücksichtigt.

Frage 3: Planungsgrundsätze

Kapitel 4 befasst sich mit der Methodik für die Überprüfung der Grundsätze bezüglich Angebot, Nachfrage und Wirtschaftlichkeit. Im Vergleich zum ÖV-Konzept 2011-2016 werden die Grundsätze angepasst, damit die interkantonale Vergleichbarkeit gegeben ist.

Frage 3a:

Sind Sie grundsätzlich damit einverstanden, dass die Kennzahlen für Nachfrage und Wirtschaftlichkeit der im Kanton St.Gallen bewährten Systematik angeglichen werden sollen? (vgl. Kap. 4.1)

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Grundsätzlich einverstanden, mit folgender Ergänzung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Nein, mit folgender Begründung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Keine Beurteilung

Bemerkungen / Begründungen:

Frage 3b:

Sind Sie damit einverstanden, dass neu „Einsteiger pro produktiver Kilometer“ (statt stärkster Querschnitt) als Kenngrösse zur Anwendung gelangt?

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Grundsätzlich einverstanden, mit folgender Ergänzung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Nein, mit folgender Begründung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Keine Beurteilung

Bemerkungen / Begründungen:



Frage 3c:

Sind Sie damit einverstanden, dass je Angebotsfunktion Mindest- und Zielwerte gemäss Kap. 4.2 definiert werden?

<input type="checkbox"/>	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Grundsätzlich einverstanden, mit folgender Ergänzung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Nein, mit folgender Begründung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Keine Beurteilung

Bemerkungen / Begründungen:

Die FDP AR begrüsst die zusätzliche Angebotsstufe 0. Diese soll insbesondere dem Appenzellerland als Tourismusdestination Rechnung tragen. Eine besondere Berücksichtigung müssen zwingend die touristischen Linien, speziell jene an Samstagen und Sonntagen, erfahren. In diesem Zusammenhang regt die FDP AR an zu prüfen, ob auch bei anderen Linien eine Aufsplittung bzw. Differenzierung der Mindest- und Zielwerte in Sa/So, Tageszeit etc. nötig sind.

Frage 4: Zielangebot 2019/2022

Kapitel 5 befasst sich mit der Angebotsentwicklung für die Jahre 2018-2022. In Kapitel 5.5 werden die Zielangebote 2019 / 2022 definiert.

Frage 4a:

Unterstützen Sie die in Kapitel 5.5.1 vorgeschlagene Einteilung der Linien zu den Angebotsstufen?

<input type="checkbox"/>	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Grundsätzlich einverstanden, mit folgender Ergänzung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Nein, mit folgender Begründung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Keine Beurteilung

Bemerkungen / Begründungen:

Vgl. aber Antwort zu 3c.

Frage 4b:

Unterstützen Sie die in Kapitel 5.5.2 (S. 40) vorgeschlagenen Angebotsänderungen (Mengengerüste)?

<input type="checkbox"/>	Ja
--------------------------	----



<input type="checkbox"/>	Grundsätzlich einverstanden, mit folgender Ergänzung (vgl. Bemerkungen)
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein, mit folgender Begründung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Keine Beurteilung

Bemerkungen / Begründungen:

1. Die FDP AR wünscht, dass sich die regionalen Fahrpläne (sowohl von Bus als auch von Zug) zukünftig besser auf die wichtigen Verkehrsknotenpunkte ausrichten.
2. Von den angekündigten Änderungen im Fernverkehr in den Jahren 2019–2021 darf das Appenzeller Hinterland keine Nachteile erleiden. Konkret heisst dies, dass auch das Hinterland von den höheren Zugsfrequenzen zwischen St. Gallen und Zürich profitieren muss und die Züge zwingend in Gossau halten müssen. Nur so ist ein guter Anschluss von Zürich via Gossau ins Hinterland (und umgekehrt) gewährleistet.
3. Die Besiedlungsdichte des Weilers Mohren rechtfertigt u.E. eine Schliessung der Strecke Heiden – Altstätten nicht.
4. Zu guter Letzt: Verkehrsverbindungen dienen nicht nur der Beförderung von Personen, sondern "verbinden" auch Personen. Unter dem Aspekt des kantonalen Zusammenhalts bedauert es die FDP AR, dass keine direkte innerkantonale Verbindung zwischen Hinterland, Mittelland und Vorderland (Waldstatt – Hundwil – Stein – Teufen – Speicher – Trogen – Wald – Heiden) besteht.

Frage 5: Verstärkter Einbezug der Gemeinden

Es ist geplant, die Gemeinden bei künftigen Angebotsänderungen stärker einzubeziehen. Unterstützen Sie grundsätzlich den in Kapitel 6.3.5 beschriebenen Vorschlag?

<input type="checkbox"/>	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Grundsätzlich einverstanden, mit folgender Ergänzung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Nein, mit folgender Begründung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Keine Beurteilung

Bemerkungen / Begründungen:

Ein verstärkter Einbezug der Gemeinden wird sehr begrüsst, jedoch reicht nach Ansicht der FDP AR eine Kommission. Diese soll jedoch nicht nur durch Behördenmitglieder vertreten sein, sondern auch durch ÖV-Benutzerinnen und –benutzer des Hinter-, Mittel- und Vorderlands.



Frage 6: Infrastruktur

Kapitel 7 befasst sich mit notwendigen Infrastrukturmassnahmen. Sind Sie grundsätzlich mit diesen Ausführungen einverstanden?

<input type="checkbox"/>	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Grundsätzlich einverstanden, mit folgender Ergänzung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Nein, mit folgender Begründung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Keine Beurteilung

Bemerkungen / Begründungen:

Behindertengerechte Haltestellen: Die FDP AR begrüsst es, dass der Entscheid – Umbau ja oder nein – anhand des Kosten–Nutzenverhältnisses gefällt wird (siehe ÖV–Konzept S. 59 am Schluss).

Postauto: Aufgrund der Fahrplansicherheit regt die FDP AR an, Billettautomaten in den Postautos zu installieren.

Frage 7: Kostenentwicklung und Finanzierung

In Kapitel 8 wird die Entwicklung der Abteilungs- und Infrastrukturkosten aufgezeigt. Ferner werden in Kapitel 8.4.3 die Kantons- und Gemeindeanteile für das Jahr 2019 (Stand Einführung DML) aufgelistet. Sind Sie grundsätzlich mit diesen Ausführungen einverstanden?

<input type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Grundsätzlich einverstanden, mit folgender Ergänzung (vgl. Bemerkungen)
<input type="checkbox"/>	Nein, mit folgender Begründung (vgl. Bemerkungen)
<input checked="" type="checkbox"/>	Keine Beurteilung

Bemerkungen / Begründungen:

Dieser Punkt ist für die FDP AR nicht beurteilbar. Eine Diskussion darüber ist erwünscht, insbesondere anderer in Frage kommender Finanzierungsschlüssel.



Frage 8: Allgemeine Bemerkungen

Folgende Bemerkungen möchten wir im Rahmen dieser Mitwirkung noch anbringen:

Bemerkungen / Begründungen:

Vgl. zusätzlich Begleitbrief

1. Grundsätzlich ist das Konzept öffentlicher Regionalverkehr 2018–2022 ein fundiertes Papier.
 2. Die FDP AR weist darauf hin, dass bei einem ÖV-Konzept nicht nur die Sicht der Personenbeförderung massgebend sein darf. Vielmehr müssen auch Aspekte der Entwicklungsziele unseres Kantons, der Standortattraktivität, des Tourismus sowie der Wirtschaft etc. berücksichtigt werden. Das bedingt eine Interessenabwägung, welche in einem politischen Prozess erarbeitet werden muss. Diesbezüglich vermisst die FDP AR eine "politische Note" in diesem Konzept. Es trägt vollumfänglich die Handschrift einer Verkehrsplanung, d.h. das Konzept ist rein technisch und zudem nicht visionär.
 3. Für die FDP AR muss die Standortattraktivität unseres Kantons – auch finanziell – etwas wert sein.
 4. Ein Abbau des ÖV-Angebotes in unserem Kanton muss verhindert werden. Speziell hinzuweisen ist auf die Anbindung an den Fernverkehr via Gossau: Auch das Hinterland muss von den höheren Zugsfrequenzen zwischen St. Gallen und Zürich profitieren können. Das ist nur möglich, wenn die Züge auch weiterhin in Gossau halten.
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Herisau, 12. Dezember 2016